



Weniger Druck. Mehr Kind.

Steht unter dem Bild auf der Rückseite in **futura von Pro Juventute, Ausgabe 01/1. Mai 2018** - (Aus © Gründen habe ich nicht das Originalbild verwendet). - **Zitat:** Des Weiteren "brauchen Kinder mehr freie und selbstbestimmte Zeit, heißt es" - und noch vieles mehr!

Zur allgemeinen Information, ich bin ein Spender, wie schon mein Großvater war, von Pro Juventute, und erlaube mir eine offene Meinung im Sinne unser aller Schöpfers zu haben!

Jesus hat dazu Sein Rezept schon längst bekannt gegeben! Ignoranz ist ein schlechter Berater!

Gott spricht durch Seinen Sohn:

„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen; denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ **Matthäus 11,28-30**

In den fünfziger und sechziger Jahren hatten wir den Schultag noch mit einem Gebet in der Schule begonnen, im Kt. BL. (Damals hatten wir noch 6 Schultage die Woche). Heute hat da unser Herr Jesus nichts mehr zu suchen. Wir haben den Allmächtigen schon längst aus unserer Mitte verdrängt. Aus lauter Besserwisseri und humanistischer Rücksichtnahme, in der sogenannten "Religionsfreiheit", haben wir es fertiggebracht, die Gebote der Menschen höher zu achten als die Gebote Gottes! Wie soll denn nun noch geschehen, was Jesus lehrt? **Mt 22,37-39** *„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen*

Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dieses ist das große und erste Gebot. Das Zweite aber, ihm Gleiche, ist: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Wir vertreiben den Schutz und Segen Gottes - Jesus Seinen Gesandten und lieben Sohn - und die Hilfsorganisationen sammeln dafür Geld!

Du verkehrte Welt! - wie hier in diesem Fall leider auch die Pro Juventute. (Das eine tun und das andere nicht lassen).

Wenn wir unsere Kinder wirklich liebten, wie es das Gebot Gottes gebietet, würden wir solches, und noch viel Übleres, nicht einmal erwähnen!

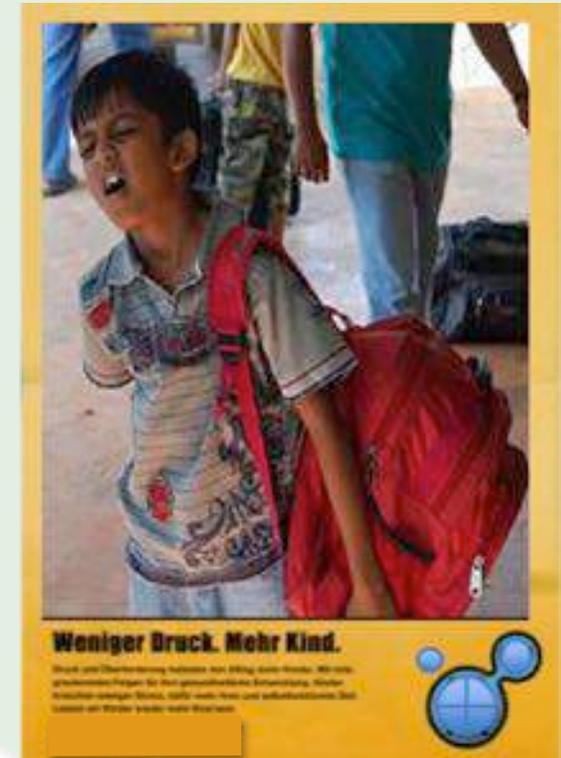
Der Widerwinker (Satan) hat ein leichtes Spiel, wenn eine ganze Nation in Ignoranz verfällt oder schon gefallen ist. Nicht um Sonst nennt Ihn Jesus den Vater der Lüge! - Also nochmals, wie geht das?

Der Teufel sagt ganz einfach, gib nach! - **Zitat:** „Kinder brauchen weniger Stress dafür mehr freie und selbstbestimmte Zeit" - meint Pro Juventute.

Jesus sagt: *„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, ...“* - zuerst die Eltern, dann die Schulbehörden und die Lehrer, dann folgen die Kinder, weil sie eh nie das tun was man ihnen sagt, sondern das, was wir ihnen vorleben - sie imitieren eben alles, weil sie Kinder sind - große oder kleine!

ACHTUNG - Es kann uns dasselbe geschehen - wie es Jerusalem geschah! - **Lukas 13,34b-c**

Jesus: *„Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wie eine Henne ihre Brut unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!“*



Wegen dem © ist dies nicht das Originalfoto und -Logo.

Wir sollten stets darauf achten, dass wir **nicht Ursache und Wirkung vertauschen:**

In der Gottesfurcht liegt eine starke Sicherheit, und auch die Kinder eines solchen haben darin eine Zuflucht. **Sprüche 14,26**

Schweiz - wann endlich willst DU "unter die Flügel" ?

("Schweizer" sind viele - Eidgenossen wenige).